Havlicek, Jan

Von: Havlicek, Jan
Gesendet: Dienstag, 18. Oktober 2005 08:19
An: Schoenbeck, Knut; Havlicek, Jan
Betreff: Übersetzung

Lieber Herr Schönbeck,
Hier ist die Übersetzung.

1.Der Sender wird mit 12 V angeschlossen und eingeschaltet. Auf dem Display erscheint der PIN CODE ERROR und die Telefon - Nr.

2.Langsam verringen wir die Spannung und die Beleuchtung erlischt bei ca. 6 - 7 V aber der Sender arbeitet weiter.

3.Die Spannung wird weiter bis zur Grenze gesenkt, bis der Display noch lesbar ist und als Folge der Prozessor ausfällt und sich die LCD ausschaltet. Stellen Sie die Spannung unmittelbar über der Grenze ein, wenn der Prozessor noch arbeitet, aber der Display fast nicht lesbar ist. (Die Spannung ist ca. bei 4,5 V)

4.Diese eingestellte Spannung behalten wir bei und schalten den Sender mehrmals ein und aus. Damit wird der Speicher EEPROM zurückgestellt. (Reset - Taste)

5.Nach dem Zurückstellen des Senders, ertönt aus dem Lautsprecher ein leichtes Geräusch und dem Display erlischt der PIN CODE ERROR und erscheint die normalle Nummer des Kanalsenders. Der Sender ist nun auf normale Werte eingestellt und der PIN CODE ist ausgeschaltet.Die Zahl der selektiven Auswahl steht dabei aber auch auf Null. (genullt)

Mit freundlichen Grüssen Jan Havlicek

Jan Havlicek
phone: +49-40-8998-2365
fax: +49-40-8994-4308
e-mail: jan.havlicek@desy.de

Deutsches Elektronen Synchrotron (Abteilung)
Notkestr. 85
22607 Hamburg
Germany

Z. Hd. Hr. Hofmann Fax: 040/30236249

Gruß Kn 18.10.05